

Zusammensetzung: Eine Pastille enthält 3 mg Benzylaminhydrochlorid. Liste der sonstigen Bestandteile Aspartam 3,26 mg/Pastille, Isomalt, Zitronensäure Monohydrat, Orangenaroma, Honigaroma, Levomenthol, Acesulfam Kalium, Quinolingelb (E104), Gelborange 5 (E110). Anwendungsgebiete: Schmerzhaftes Entzündungs- und Schwellungszustände des Mund- und Rachenraumes wie Gingivitis, Stomatitis, Glossitis, Tonsillitis, Pharyngitis und Laryngitis. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Packungsgrößen: 20 Stück. Inhaber der Zulassung: CSC Pharmaceuticals, Bisamberg. Stand der Information: Oktober 2009. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Neben-, Wechselwirkungen und zu den „Besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung“ entnehmen Sie bitte der „Austria-Codex-Fachinformation

Echinacin "Madaus" Tabletten

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: 100 mg Trockenpress-Saft aus Purpursonnenhutkraut (Echinaceae purpureae herba) (22 – 65:1). Wirkstoffgruppe: unspezifisches Immunstimulans. Anwendungsgebiete: Unterstützende Behandlung und Prophylaxe rezidivierender Infekte im Bereich der Atemwege. Gegenanzeigen: Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Bekannte Überempfindlichkeit gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Überlegungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen Autoimmun-Erkrankungen. Sonstige Bestandteile: Hochdisperses Siliciumdioxid, Glucitol (Sorbitol), Calciumbenzoat, 2,5 mg Natriumcyclamat, 0,3 mg Saccharin-Natrium Dihydrat. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber: Madaus, Wien. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen sowie zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Echinacin "Madaus"-Tropfen

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Presssaft aus frischen blühendem Purpursonnenhutkraut (Echinaceae purpureae herba) (Frischpflanze: Presssaft/1,7 – 2,5:1) 80 g. Enthält 22 Vol.-% Alkohol. Echinacin "Madaus"-Tropfen enthalten keine Konservierungsstoffe. Wirkstoffgruppe: unspezifisches Immunstimulans. Anwendungsgebiete: Unterstützende Behandlung und Prophylaxe rezidivierender Infekte im Bereich der Atemwege. Gegenanzeigen: Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Bekannte Allergie gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Überlegungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, multiple Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen Autoimmun-Erkrankungen. Sonstige Bestandteile: Ethanol. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber: Madaus, Wien. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen sowie zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Echinacin "Madaus" Capsetten-Lutschpastillen

Zusammensetzung: 1 Lutschpastille enthält: Trockenpresssaft aus Purpursonnenhutkraut (Echinaceae purpureae herba) (31,5 – 53,6:1) 88,5 mg. Wirkstoffgruppe: unspezifisches Immunstimulans. Anwendungsgebiete: Unterstützende Behandlung und Prophylaxe rezidivierender Infekte im Bereich der Atemwege. Gegenanzeigen: Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Bekannte Überempfindlichkeit gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Überlegungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenosen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektion und anderen Autoimmun-Erkrankungen. Sonstige Bestandteile: Gelatine, Glycerol, Guarmehl, Lecithin, Maisstärke, Citronensäure, 1,77 mg Saccharin-Natrium, 0,53 mg Natriumcyclamat, Aromastoff. Echinacin „Madaus“ Capsetten enthalten keine Konservierungs- und Farbstoffe; sie sind zuckerfrei. Abgabe: Rezeptfrei; apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber: Madaus, Wien. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen sowie zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Echinacin "Madaus"-Saft

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Trockenpresssaft aus Purpursonnenhutkraut (Echinaceae purpureae herba) (31,5 – 53,6:1) 2,34 g. Wirkstoffgruppe: unspezifisches Immunstimulans, 33Z01. Anwendungsgebiete: Unterstützende Behandlung und Prophylaxe rezidivierender Infekte im Bereich der Atemwege. Gegenanzeigen: Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Bekannte Überempfindlichkeit gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Überlegungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion, Kollagenosen, multipler Sklerose und anderen Autoimmun-Erkrankungen. Sonstige Bestandteile: Kaliumsorbat (Konservierungsmittel) 0,20 g/100 g; Xanthan-Gummi, Xylit, Zitronensäure, Orangenaroma, Wasser. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber: Madaus, Wien. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen sowie zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

BRONCHOSTOP® Thymian Eibisch sine Hustensaft

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 15 ml (= 16,7 g) enthalten: 0,12 g Thymiantrockenextrakt (Thymi herba, Droge-Extrakt-Verhältnis = 7-13 : 1, Extraktionsmittel: Wasser) 1,28 g Eibischwurzelzelligextrakt (Althaea radix, Droge-Extrakt-Verhältnis = 1 : 13, Extraktionsmittel: Wasser) Sonstige Bestandteile: Methyl-4-hydroxybenzoat 12,2 mg Propyl-4-hydroxybenzoat 6,8 mg Anwendungsgebiete: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung des Hustenreizes und zur Förderung des Abhustens von zähem Schleim bei Husten im Zusammenhang mit einer Verkühlung. Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, ein anderes Mitglied aus der Familie der Lamiaceae (Lippenblütler), oder einen der sonstigen Bestandteile. Liste der sonstigen Bestandteile: Xylitol, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, Himbeerextrakt, Himbeeraroma, Xanthangummi, Zitronensäure-Monohydrat (E 330), Maltodextrin, Gummi arabicum, gereinigtes Wasser. Inhaber der Registrierung: Kwizda Pharma GmbH, 1160 Wien Rezeptpflichtig/Apothekenpflichtig. Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Pharmakotherapeutische Gruppe: Expektorantien, Kombinationen ATC-Code: R05CA10 Stand der Information: Juni 2011 Weitere Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen, Überdosierung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

BRONCHOSTOP® Thymian Hustenpastillen

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 Lutschpastille enthält 59,5 mg Thymiantrockenextrakt (Thymi herba, Droge-Extrakt-Verhältnis 7-13 : 1; Auszugsmittel Wasser) Sonstige Bestandteile: 300 mg Fructose, 525 mg Sorbitol (E 420) Anwendungsgebiete: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Förderung des Abhustens von feststehendem, zähem Schleim bei Husten im Zusammenhang mit einer Erkältung. Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Thymian oder gegen ein anderes Mitglied aus der Familie der Lippenblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. Liste der sonstigen Bestandteile: Arabisches Gummi (Gummi arabicum E 414), Fructose, Sorbitol (E 420), Maltodextrin, Zitronensäure (E 330), Saccharin-Natrium (E 954), Aroniaaroma, Waldbeerenaroma, Paraffin flüssig, gebleichtes Wachs (E 901), gereinigtes Wasser. Inhaber der Registrierung: Kwizda Pharma GmbH, 1160 Wien Rezeptpflichtig/Apothekenpflichtig. Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Pharmakotherapeutische Gruppe: Expektorantien ATC-Code: R05CA Stand der Information: September 2011 Weitere Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen, Überdosierung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

BIOFLORIN

xxx

STEUERTIPP

NEU 2013: Auflösungsabgabe bei Beendigung von Dienstverhältnissen

Die Auflösungsabgabe ist eine Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik und Teil der Budgetkonsolidierungsbemühungen. Sie fällt für Dienstverhältnisse an, die nach dem 31.12.2012 enden. Grundsätzlich sind alle arbeitslosenversicherungspflichtigen Dienstverhältnisse erfasst. Diese Abgabe beträgt unabhängig von der Dauer des Dienstverhältnisses oder von der Verdiensthöhe für 2013 € 113,- und wird jährlich angepasst. Betroffen sind insbesondere Dienstgeberkündigungen, einvernehmliche Auflösungen, ungerechtfertigte Entlassungen und berechtigte vorzeitige Austritte (Ausnahme gesundheitsbedingte Austritte).

Keine Abgabe fällt an bei Dienstnehmerkündigung, bei der Beendigung von geringfügigen Beschäftigungen, der Auflösung in der Probezeit oder wenn eine Befristung von maximal 6 Monaten vorliegt. Auch die Auflösungen von Lehrverhältnissen und verpflichtenden Ferienpraktika sind nicht von der Abgabe betroffen. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Ausnahmen.

Bei Kündigung durch den Arbeitgeber fällt die Abgabe auch dann an, wenn eine Wiedereinstellungszusage erfolgt. Dasselbe gilt, wenn ein arbeitslosenversicherungspflichtiges Dienstverhältnis in ein geringfügiges umgewandelt wird.

STEUERTIPP

Achten Sie bei Neueinstellungen rasch darauf, ob sich der/die Mitarbeiter/in für die Stelle bewährt, um noch innerhalb von Probezeit oder Befristung reagieren zu können. Das ist nicht nur zur Vermeidung der Auflösungsabgabe zu empfehlen, sondern auch um den Einsatz von Geld und Zeit mit dem Potenzial der neuen Kraft in Einklang zu bringen.

PFK+PARTNER

Potenziale erkennen
Flexibel agieren
Kundenorientiert denken

Mag. Peter Kollermann
Geschäftsführender Gesellschafter

PFK+Partner
Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungs-GmbH
Mariahilfer Straße 54/5.Stock
1070 Wien

office@pfk-partner.at
www.pfk-partner.at
Tel.: +43 1/522 08 00-0
Fax: +43 1/522 08 00-27

Maßgeschneiderte Steuerberatung für Apotheken

